



Gemeinde Manning

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch

post.at

Folge 1/2020

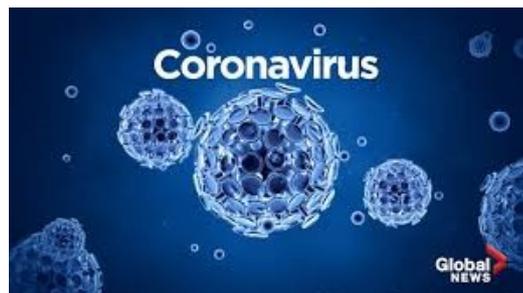
März 2020

Coronavirus – Aktuelle Maßnahmen

Bundesweit einheitliche Verkehrsbeschränkungen

Soziale Kontakte einschränken, um die Ausbreitung von Coronavirus zu verlangsamen!

Die Corona-Krise ist ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen. Dazu muss die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich gebremst werden. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben.



Info: www.sozialministerium.at

Was ist weiterhin möglich?

- Berufliche Tätigkeit
- Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (zB Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomat, Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie, Versorgung von Tieren)
- Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen.
- Bewegung im Freien alleine (zB Laufen gehen, spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben oder wenn ein Abstand von mindestens 1 Meter zu anderen Menschen sichergestellt.

Was versteht man konkret unter Verkehrsbeschränkungen?

- Beispiele: Nicht mehr ins Fitnesscenter, nicht mehr ins Modegeschäft, nicht ins Kino und ins Schwimmbad. Aber alleine ins Freie oder mit Personen aus dem eigenen Haushaltsverband.

Wie wird kontrolliert?

Triftige Gründe sind im Falle von Kontrollen durch die Sicherheitsbehörden glaubhaft zu machen. Ab wann in Kraft? 16. März 2020 / Wie lange? 1 Woche, rund um die Uhr

Veranstaltungen werden gänzlich untersagt. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen. Ab Dienstag, 17. März 2020, werden Restaurants vollständig geschlossen. Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices gewährleistet.

Gemeindeamt Manning u. ASZ Region Hausruck geschlossen!

Da auf Anordnung der Bundesregierung die sozialen Kontakte so weit wie möglich einzuschränken sind, ist das Gemeindeamt Manning bis auf weiteres geschlossen! Nur in dringenden Ausnahmefällen können nach telefonischer Vereinbarung (Handy Amtsleiter 0650/5009956) Termine vereinbart werden!

Schriftliche Eingaben können in den Postkasten geworfen werden. Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail ist natürlich weiterhin möglich!

Geschlossen bleibt bis auf weiteres auch das Altstoffsammelzentrum ASZ Region-Hausruck!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Manning,
Bürgermeister Gerhard Gründlinger, 4903 Manning 31

Tel. 07676/7275-0, E-Mail: gemeinde@manning.ooe.gv.at, www.manning.ooe.gv.at

Spielplatz Wolfshütte - GESCHLOSSEN

Versammlungsverbot Schließung von Spielplätzen und Sportstätten: Die Beschränkungen auf Spiel- und Sportplätzen werden auch von der Polizei kontrolliert. Im Bedarfsfall drohen empfindliche Verwaltungsstrafen. Die Bundesregierung appelliert in diesem Zusammenhang an die Eigenverantwortung und ein solidarisches Verhalten der Österreicherinnen und Österreicher.

An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen!

**Information der Ordination
Dr. Verena Backmann, Ungenach**

Am 04. März 2020 ist die Ordination in Ungenach durch einen Wasserschaden leider komplett beschädigt worden. **Dadurch wird es im März nicht möglich sein weiter dort zu arbeiten.** Wir sind daher gezwungen, die Ordination zu schließen.

Bisher haben wir uns um einen eingeschränkten Betrieb bemüht. Dies wird jedoch ab Dienstag 17.03.2020 nicht mehr möglich sein, da die Sanierungsarbeiten beginnen. **Die Ordination ist dann voraussichtlich 3 Wochen geschlossen.** Es wird **Anfang April wieder ein eingeschränkter Betrieb möglich sein**, vorausgesetzt die Sanierungsarbeiten verlaufen planmäßig. Wir bitten um Verständnis für die Situation.

Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Zeit aufgrund des eingeschränkten Betriebes, keine Routineuntersuchungen stattfinden können. Vielen Dank!

Dr. Verena Backmann und das Ordinationsteam
Informationen im Internet: www.dr-backmann.at

Die Pfarre Ottnang informiert

Die Bundesregierung wies am 10.03. darauf hin, dass „Veranstalter auch bei Nicht-Erreichen der Höchstgrenzen eine Absage erwägen“ sollen. Denn „alles was in den nächsten Wochen an Kontakt reduziert werden kann, hilft der ganzen Gesellschaft.“ Dies untermauert auch eine Aussage der ORFWissenschaftsredaktion in der ZIB um 13:00 Uhr vom 10.03., wonach Rechenmodelle der TU Wien zeigten, dass bei einer Reduktion der Sozialkontakte um 25 %, die Anzahl der maximalen Erkrankungen um 42 % sinke. Das

heißt, wenn jeder 4. Kontakt vermieden wird, können wir die Anzahl der zu erwartenden Todesfälle beinahe halbieren!

Um diese Reduktion zu erreichen, ist vor allem der freiwillige, gesellschaftliche Bereich – und damit auch die Pfarre – gefordert. Denn wenn die gute Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs für die Bevölkerung aufrecht erhalten bleiben soll, werden die Kontakte im wirtschaftlichen Bereich nicht entsprechend reduziert werden können.

Aus diesem Grund ersuchen wir um Ihr Verständnis, dass wir in Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung vorerst bis Anfang April alle öffentlich zugänglichen pfarrlichen Veranstaltungen absagen.

Dies betrifft vor allem:

- Alle heiligen Messen und Wortgottesfeiern bis einschließlich 03.04.
- Gemeinschaftliches Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung bis einschließlich 03.04.
- Einkehrtag der Pfarren Ottnang und Bruckmühl am Sa., 14.03
- Treffen der Spielgruppen am Mo., 16.03. und Mo., 30.03.
- Pfarrfrühstück am Do., 02.04
- Jungscharstunde am Sa., 14.03. und Jungscharübernachtung am Sa., 29.03.
- Kleidertauschbörse am Sa., 21.03.

Die vereinbarten Tauffeiern und allfällige Begräbnisse können stattfinden, aber nur im engeren Kreis der Familie. Die Taufeltern bzw. die Hinterbliebenen haben dafür Sorge zu tragen, dass dabei die Besucheranzahl möglichst gering bleibt. Auf keinen Fall darf dabei die Anzahl der teilnehmenden Personen größer als 100 sein.

Bezüglich der Sonntagsgottesdienste weisen wir darauf hin, dass unser Diözesanbischof Manfred Scheuer bis auf Weiteres von der Sonntagspflicht dispensiert, sollte aufgrund der Maßnahmen eine Teilnahme am Gottesdienst nicht möglich sein. Zugleich lädt er aber ein zum privaten Gebet im Familienkreis und zur Teilnahme an den im Rundfunk und Fernsehen übertragenen Gottesdiensten (zB tägliche Messfeier in Radio Maria, kath. Sonntagsgottesdienste um 10:00 Uhr im ORF Regionalradio, usw.)

Für das persönliche Gebet werden unsere Kirchen tagsüber geöffnet bleiben!

Kontaktdaten: Kaplan Mutebi (0676/8776 6373);
Mayr Wolfgang (0676/8776 6276)

Vorsichtsmaßnahmen in den Kirchen:



**Kein
Weihwasser**



**Keine Mund- und
Kelchkommunion**



**Kein Händedruck
zum Friedensgruß**
(sondern z. B. Zunicken
und Lächeln)



Abstand halten

Die Pfarre Ungenach informiert

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
als Kirche tragen wir eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir auch in unserer Pfarre wahrnehmen. Wir halten uns an die gesetzlichen Vorgaben des Bundesministeriums und die erlassenen Bestimmungen von **Bischof Manfred Scheuer**.

Deshalb finden aus Sicherheitsgründen voraussichtlich bis Anfang April KEINE Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarre statt.

Den Freitagsgottesdienst um 8.00 werden wir wie gewohnt feiern. Unsere Kirche ist zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet.

Beerdigungen und Taufen?

Für die Verabschiedung von Verstorbenen gilt in praktischer Umsetzung der staatlichen Anordnungen unabhängig von der Beerdigungsform, dass diese nur im Rahmen einer Trauerfeier im engeren Kreis der Familie stattfinden kann. Der Sterbegottesdienst bzw. das Requiem für die Verstorbenen soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Taufen im kleinen Kreis sind möglich, wobei auch hier die staatlichen Regelungen (max. 100 Personen) zu beachten sind.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass wir mit dieser Maßnahme keine Panik verbreiten wollen, sondern wir möchten jene Personen unserer Pfarrgemeinschaft die zur Corona-Risikogruppe zählen (insbesondere Menschen mit höherem Lebensalter oder Vorerkrankungen) schützen und deshalb entsprechend vorbeugen.

Pfarrassistentin Susanne Grurl

Nähere Informationen im Internet:
www.dioezese-linz.at/pfarre/4434

Die Pfarre Bach informiert

Liebe Bacher und Bacherinnen!

Aufgrund der Empfehlung unseres Dechants Helmut Part (s. unten) und der Weisung des Bischofs Manfred Scheuer finden bis 3. April 2020 in Bach keine Sonntagsgottesdienste statt.

Auch das Kirchenkonzert am 22.3., der Einkehrabend am 27.3. und der Seniorengottesdienst am 3.4. entfallen.

Aus heutiger Sicht freuen wir uns auf eine gemeinsame Gottesdienstfeier am Palmsonntag, 5.4.2020!

Im Namen der Pfarrleitung Margit Schmidinger

Die Pfarre Atzbach informiert

Die Sonntagsgottesdienste und die Vorabendmessen werden ab sofort abgesagt!
Die Wochentagsgottesdienste finden statt!

Bischof Manfred Scheuer hat die Sonntagspflicht bis auf Weiteres aufgehoben!

Die Empfehlungen der Diözese und der Regierung werden ab sofort umgesetzt!
Die Gottesdienstteilnehmer werden auf maximal 100 Personen beschränkt!

Ob der Palmsonntag gefeiert wird ist noch fraglich.

Sobald wir neue Informationen erhalten, können Sie diese auf unserer Homepage www.manning.ooe.gv.at oder auf der jeweiligen Pfarrhomepage nachlesen.

Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch. Telefonische Gesundheitsberatung: 1450**

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein,
bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte **1450**